Schleswig-Holstein

Förderung für Verbraucherzentrale

[15.09.2014] Für eine bessere Koordination der Energieberatung erhält die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein rund 100.000 Euro vom Energiewendeministerium des Landes.

Das Energiewendeministerium Schleswig-Holstein will nach eigenen Angaben die Verbraucherzentrale in diesem und im kommenden Jahr mit insgesamt rund 100.000 Euro unterstützen. Mit den Mitteln will die Verbraucherzentrale zwei Mitarbeiter für die Koordination der Energieberatung einstellen. Sie sollen Veranstaltungen durchführen, um das Beratungsangebot der Verbraucherzentrale bekannter zu machen. „Wir wollen Verbrauchern zeigen, welche Möglichkeiten sie haben, Energie zu sparen“, erklärt Margrit Hintz, stellvertretende Geschäftsführerin der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein. „Damit leisten sie nicht nur einen Beitrag zur Energiewende, sondern machen sich auch unabhängiger von der Preisentwicklung für Energie und erhöhen ihren Wohnkomfort.“ Die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein wird seit dem Jahr 1978 mit Mitteln des Bundeswirtschaftsministeriums (BMWi) finanziell unterstützt. Vom Land wird sie zudem durch das für den Verbraucherschutz zuständige Wirtschaftsministerium durch institutionelle Förderung und die Bereitstellung weiterer Projekte gefördert.

(ma)

Stichwörter: Finanzierung, Schleswig-Holstein